



Zug, 27. März 2011, 05:40 Uhr

071 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Grosskontrollen in Zusammenhang mit illegalem Glücksspiel

Die Zuger Polizei hat zusammen mit der Eidgenössischen Spielbankenkommission (ESBK) in der Nacht auf Sonntag (27. März 2011) drei Lokale in Baar durchsucht. Neben mehreren zehntausend Franken wurden auch verbotene Waffen und ein Auto sichergestellt. 116 Personen wurden kontrolliert.

Die gross angelegte und koordinierte Aktion startete kurz nach 22:00 Uhr. Die Zuger Polizei verschaffte sich gleichzeitig Zugang zu drei Restaurationsbetrieben in der Gemeinde Baar. In Zusammenarbeit mit der ESBK wurden insgesamt 116 Gäste kontrolliert sowie die Räumlichkeiten durchsucht. 19 Personen, alle aus Südosteuropa stammend, und 10 Autos wurden für weitere Abklärungen auf den Hauptposten nach Zug gebracht. Die Einsatzkräfte stellten mehrere zehntausend Franken sowie Spielautomaten und Computer sicher. Weiter wurden ein geladener Revolver sowie verbotene Waffen wie ein Baseballschläger, ein Stahlrohr und eine Schlagrute beschlagnahmt. Auch ein nicht betriebssicheres Fahrzeug wurde aus dem Verkehr gezogen.

Aus den Kontrollen resultierten zwei vorläufige Festnahmen (zwei Frauen aus Bulgarien). Die übrigen Personen wurden nach der gründlichen Überprüfung wieder entlassen. Einige davon wurden angezeigt.

Die Zuger Polizei wurde beim Grosseinsatz unterstützt durch Polizeiangehörige der Kantone Nidwalden, Obwalden, Schwyz und Uri sowie durch das Grenzwachtkorps.

Die Aktion hatte ihren Ursprung in Hinweisen der ESBK und Vorermittlungen der Zuger Polizei, wonach in den heuer kontrollierten Restaurationsbetrieben illegale Glücksspiele und Sportwetten angeboten werden.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen bis 06:00 Uhr und am Nachmittag zur Verfügung (T 079 252 29 48).